



FFH-Gebiet 8140-372

Wünschenswerte Maßnahmen
Die Priorität der Maßnahmen ist farblich dargestellt:
Rot: sehr hoch, Gelb: hoch, Grün: mittel, Weiß: keine Angabe zur Priorität

FLE4, Verdichtung Ufergehölz

PHE1, Späte Mahd entlang Chiemsee-Rundweg

PUF1, Pufferstreifen entlang von Fließgewässern und Entwässerungsgräben einrichten

PUF2, Pufferstreifen entlang von gedüngten Wirtschaftswiesen zu Streuwiesen

SCH1, Schilfschutzzäune warten

GLA1, Habitatverbesserungsmaßnahme für die Sumpf-Siegwurz

FLE4, Verdichtung des Ufergehölzes

FLE5, Anlage von linearen Gehölzen

ABL1, Ablagerungen entfernen

ANP1, Anpassung der Schutzgebietsgrenzen

API1, Extensive Beweidung fortsetzen

BRA1, Wiederaufnahme der Nutzung verbrachter Streuwiesen, Erstpflge, teilweise Entbuschung

EXT1, Extensivierung von Wiesen: Umstellung auf Streuwiesenmahd, ggf. nach Aushagerung

EXT2, Extensivierung von Wiesen: Umstellung auf Mahdregime für artenreiche Flachland-Mähwiesen

EXT3, Extensivierung von Wiesen: Späte Mahd ab frühestens 01. Juli

FLE2, Erhalt/Pflege Streuobstbestand

FLE3, Entwicklung zu Hallen-Buchenwald

FLE6, Erhaltung Einflugsmöglichkeiten Stall

MAH1, Jährliche Mahd mit Abräumen ab 15. Juni und zweite Mahd im September; keine Düngung

MAH2, Jährliche Mahd mit Abräumen ab 01. August; keine Düngung

MAH3, Jährliche Mahd mit Abräumen ab 01. September; keine Düngung

MAH4, Jährliche Mahd mit Abräumen ab Mitte September; keine Düngung

MAH5, Jährliche Mahd mit Abräumen ab 01. Oktober mit Abräumen; keine Düngung

MAH6, Streuwiese aushagern: Jährliche Mahd im August oder September; dazu ergänzend jährweise frühere Mahd

MAH7, Streuwiese aushagern: Jährliche Mahd ab Mitte September; dazu ergänzend jährweise frühere Mahd

MAH8, Mahd ab September im dreijährigen Turnus mit Abräumen, keine Düngung

NEO1, Neophytenbekämpfung (Weißer Hartriegel)

NEO2, Neophytenbekämpfung (Späte Goldrute und Kanadische Goldrute)

NEO3, Neophytenbekämpfung (Drüsiges Springkraut)

REN1, Renaturierung/Restrukturierung von Fließgewässern

RUH1, Maßnahmen gegen Störungen durch Tritt, Lagern und Lärm in sensiblen Bereichen

RUH2, Ausweisung als Ruhezone

SEE3, Erhalt des Förchensees und dessen Verlandungszone

WAS2, Verbesserung des Wasserhaushalts

Einige wünschenswerte Maßnahmen sind in den Karten nicht dargestellt, da eine konkrete Verortung auf der Ebene des FFH-Managementsplans für nicht zielführend erachtet wurde. Im Maßnahmenanteil sind entsprechend weitere wünschenswerte Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen und für FFH-Anhang II-Arten, sowie übergeordnete Maßnahmen, enthalten.

Managementplanung
FFH-Gebiet 8140-372
"Chiemsee"

Karte 3b Wünschenswerte Maßnahmen

Behörde

Blatt:
D12 von D17

Kartenfertigung:
10.07.2025 - Entwurf

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern (Federführung)

Fachstelle Waldnaturschutz Oberbayern (Fachbeitrag Wald)

Planungsbüro: REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH

Originalmaßstab: 1:5.000

0100200300

Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung
(www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)